

# Entwicklung interaktiver Systeme

Fazit

## Dozenten

Prof. Dr. Gerhard Hartmann  
Prof. Dr. Kristian Fischer

## Betreuer

Daniela Reschke, Ngoc-Anh Dang

## Projektdokumentation von Gruppe 22

Emin Gaygisiz  
Fatma Zehra Yilmaz

# Fazit

Vor Beginn des Moduls haben wir von Kommilitonen aus höheren Semestern mitbekommen, wie schwer das Fach Entwicklung interaktiver Systeme sind und wurden einigermaßen auch demotiviert dadurch. Somit haben wir uns selbst den Einstieg in das Modul erschwert.

Im ersten Meilenstein haben wir von der Implementierung her befriedigendes zustande bekommen, jedoch auf konzeptueller Ebene nicht ausreichendes vorgezeigt haben.

Dies demotivierte und motivierte uns zugleich.

Dadurch haben wir uns das Ziel gesetzt, im 2 Meilenstein eine saubere Dokumentation zu schreiben und haben uns hohe Ziele gesetzt. Ein Teil davon wurde erreicht, jedoch war dies ein wenig zuviel, weshalb wir Zeitmangel hatten. Im großen ganzen waren wir trotz dessen mit der Dokumentation zufrieden.

In Meilenstein 3 wurde die Implementierung umgesetzt. Versucht wurde hierbei die ganzen Funktionalitäten umzusetzen. Bei den Open-Source und Code Audits wurden wir von Professoren und Betreuerinnen beraten. Wir sollten lieber die Hauptfunktionalitäten umsetzen und uns nicht von kleinen Hindernisse aufhalten.

Im großen und ganzen wurde die Anwendung bestmöglich nach den Erarbeitungen aus Meilenstein 2 umgesetzt.

Abschließend möchten wir erwähnen, dass das Modul EIS anstrengend, jedoch sehr viel Erfahrung mit sich bringt. Man lernt mit Zeitdruck und Stress umzugehen. Desweiteren ist es sehr Praxisrelevant, weshalb man wertvolle Erfahrung, sei es im MCI , WBA2 , GDVK oder DB1 oder auch Umgang mit Literaturen, gewinnt. Da dies ebenfalls unser erstes großes Projekt ist, wurden viele Fehler gemacht. Jedoch lernt man aus Fehlern, weshalb wir ein besseres Vorgehensmodell bei Projekten haben werden. Trotzdem sind wir der Meinung, dass unser Primärziel erreicht wurde.

Besonderer Dank geht an unsere Betreuer und unsere Professoren, die uns diesen Einblick ermöglicht haben und bei Problemen uns weitergeholfen haben.!!!